

ghendt auß etlichen pfulbeumen / zu disen die ihnen zu entgegen seindt / zu teil auch mitt wenigē stabeisen / die vom hinderē teil der schliēnen pfulbeumē / zum hinderen teil deren schliēnen die zu ruck seindt / gehörendt / dise seindt dick vnnnd breit zweyer spannen / auff beiden seitten durchbozet. Beide schliēne pfulbeum sollen mitt eiseren blächen die dreyer finger breit / ein halbē finger dick seyen / vmbgeben werden / welche mitt ihrem vmbfang die heupter deren pfulbeumen darvon ich jetz gesagt hab / vhest halten: in eins jetliche der pfulbeumen hauptloch soll ein eiserner nagel geschlagen werden / der zu beiden seitten durch das bläch gange. Dan dieweil ein gewicht dem anderen widersthet / so mögendt die balckē so schliē auffgericht / in die balckē so gegē über nicht fallē. Aber die balckē vñ mittelste pfulbeum / welche die rinnē vnd das tach haltē / sollen also wie oben gemelt sein / dan allein / das die mittelste schliēne pfulbeum der anderen ordnung nicht lenger seiendt dan die mittelsten der ersten ordnung / vnd das die pfulbeum die vonn hinten eines jetlichen schliēnen mittelsten pfulbaums der anderen ordnung / garnach bis zu der rinnen ghendt / nicht lenger seyendt dan dise pfulbeum / die von dem hinderen teil eines jetliche mittelsten schliēnen pfulbaums / der ersten ordnung / garnach bis zu der rinnen ghendt. In disem teil 8 seigerhütten / zur anderen langen maurē sollen schmelzofen sein / darin das kupffer mitt dem pley vermischet wirt / vnnnd die schlacken widerumb geschmelzet. Aber zu der dritten langen maurē seindt schmelzofen / in welche das sylber vnd pley von dem kupffer gescheiden wurd. Zwey gezeuge sollen die mittelste weitere einnahmen / vnder welchen mitt der eine die kupffer kuchen vonn dem tiegel gehept / auff die erdt glegt werden / mitt der anderen / von 8 erden in den treibofen. Ober das in der dritten vnd vierdten langen mauren sollen auch ein vnd zwenzig balcken glegt werden / achzehen werckschüh lang vñ dreyer spannen / in welcher formen / die vom hinderen teil der dritten langen mauren seindt bey zweyer werckschüh / sollen so viel heupter der pfulbeumen schliē auffgericht / in die schliēne pfulbeum so entgegen der anderen flachen schletē / des anderē rauchlochs / geschlossen werden / vnnnd werde mitt diser weise die dritte flache schlette der anderen gang gleich. So viel heupter der pfulbeumē / sollen auch in die formen eben diser balckē geschlossen sein / da sie auff die vierdte maur gsetzt seindt / welche pfulbeum auch flach auffgericht / auff das hinder teil der nächsten leigē vnd das tach halten sollen / das allein auß gebrandten zieglen ist / vnd sollen gebrechliche gebeuw haben. In disem teil der seiger hütten sollen zwo bereitstuben sein / in welcher ersten die kupffer kuchen / in der anderen pleystück geschlossen werden. Darnach in der mitte der neundren quärmauren / vnnnd der zehenden weitte / das zu den seitten die ander vnd fünffte lange maur hatt / sol abermals so mann stein vnderlegt hatt / dar auff ein seulen zwölff werckschüh hoch / zwey werckschüh breit vnd dick auffrichten. Disse soll von der anderen langen maurē dreyzehen quärschüh sein / von der fünfften langen maurē sechs. Von der seulē vnnnd neundren quärmauren / soll ein trom drey vnd dreissig werckschüh / vnnnd dreyer spannen lang / zweyer spannen breit vnnnd dick auffgelegt werden. Es soll auch ein anderer trom / eben diser lenge / breite / vnd dicke diser seulen vnnnd der zehenden quärmauren auffgelegt werden / welcher zweyer balcken heupter / da sie züsamen ghendt mitt eisern klāmern züsamen gmacht werdē. Auff disen balcken vnnnd der fünfften langen maurē / sollen zehen balcken acht werckschüh vnnnd dreyer spannen lang / gelegt werden / vnder welchen der erste soll auff die neundte quärmauren gelegt / die letste auff die zehenden / die anderen auff diser mitte / eine sol von der anderen drey werckschüh sein : in jrer formen da sie sähen gegen der anderen langen maurē / sollē auch so viel heupter der pfulbeumē so flach auffgricht / in die so zu entgegen / die auff die ande lange maurē schmier gericht / gsetzt seindt / geschlossen werden / vnd werde widerumb mitt diser weise ein flache schlette des rauchlochs / dem anderē gang gleich / das zu oberst / da der

rauch